

Infrastrukturmaßnahmen

Fördermaßnahmen für den Kombinierten Verkehr in Österreich

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Abteilung II/5 Güterverkehr

Wien, April 2021

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind
ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger
Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ausgeschlossen ist.
Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und
können der Rechtssprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgeifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an
ii5@bmk.gv.at.

Bundesverkehrsinfrastruktur

Ausbauplan 2018–2023

Das österreichische Verkehrssystem ist ein zentraler Bestandteil des europäischen Gesamtsystems. Ein leistungsfähiges Verkehrssystem in Österreich ist ein wichtiges Entscheidungskriterium und Grundlage für die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und Industrieansiedelung des Landes. Ebenso ist ein leistungsfähiges und barrierefrei zugängliches Verkehrssystem in Österreich ein wesentliches Kriterium für die Gewährleistung der Mobilität der Menschen in Österreich und wesentlicher Faktor für die Erhaltung der Lebensqualität.

Die Entscheidungen zum Aus- und Umbau der Infrastruktur sind aufgrund der entstehenden Kosten und der Langfristigkeit der Infrastrukturnutzung von großer Tragweite. Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) ist bestrebt, diese Entscheidungen fundiert aufzubereiten und eine klare Strategie für die Verkehrsinfrastruktur vorzugeben.

Im Einzelnen soll diese Strategie folgende Elemente umfassen:

- Festlegung der grundsätzlichen Zielsetzungen für die Gestaltung der Infrastruktur.
- Verkehrsprognose für Österreich.
- Festlegung von Zielnetzen für Österreich.
- Darauf aufbauend können die Festlegung des Investitionsbedarfs, der mittelfristigen Rahmenpläne für die Österreichische Bundesbahn (ÖBB) und der Bauprogramme der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) erfolgen.

Strategien für den Ausbau der österreichischen Verkehrsinfrastruktur:

- Allgemeine Vorgehensweise
- Übergeordnete Zielsetzungen zum Infrastrukturausbau
- Das Bundesverkehrswegenetz
- Einheitliches Zielsystem: Bewertungskriterien

Nähere Details und ausführliche Erläuterungen zu den Strategien für den Ausbau der österreichischen Verkehrsinfrastruktur siehe:

bmk.gv.at/themen/verkehrsplanung/ausbauplan.html

**Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 (0) 800 21 53 59

ii5@bmk.gv.at

[bmk.gv.at](https://www.bmk.gv.at)